

Email an Zivilklausel-Info-Liste

Von: Zivilklausel_info [mailto:zivilklausel_info-bounces@havanna.stupa.etc.tu-bs.de]

Im Auftrag von Senta Pineau

Gesendet: Sonntag,

21. September 2014 12:42

An: Zivilklausel Bundesweit

Betreff: [Zivilklausel_info]

Zivilklausel-Aktivenberatung NRW am 4. Oktober in Köln

"Wenn wir es dahin bringen, daß die große Menge die Gegenwart versteht, so lassen die Völker sich nicht mehr von den Lohnschreibern der Aristokratie zu Haß und Krieg verhetzen, das große Völkerbündnis, die Heilige Allianz der Nationen, kommt zustande, wir brauchen aus wechselseitigem Mißtrauen keine stehenden Heere von vielen hunderttausend Mördern mehr zu füttern, wir benutzen zum Pflug ihre Schwerter und Rosse, und wir erlangen Friede und Wohlstand und Freiheit. Dieser Wirksamkeit bleibt mein Leben gewidmet; es ist mein Amt."

Heinrich Heine, Vorrede zu
"Französische Zustände", 1833.

Liebe Zivilklausel-Aktive und Interessierte aus NRW,

Aufklärung wirkt und die Welt schreit danach, menschenwürdig und zivil gestaltet zu werden. In NRW stehen wir vor einer neuen Etappe der Auseinandersetzungen für die zivile Orientierung der Wissenschaft. Das Engagement von Zivilklausel-Bewegten gegen Rüstungsforschung und für eine friedenschaffende Wissenschaft hat bewirkt, dass die rot-grüne Landesregierung von NRW nicht drum herum kam, diese Orientierung im neuen Hochschulgesetz festzuschreiben:

§3, Absatz 6: *„Die Hochschulen entwickeln ihren Beitrag zu einer nachhaltigen, friedlichen und demokratischen Welt. Sie sind friedlichen Zielen verpflichtet und kommen ihrer besonderen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung nach innen und außen nach. Das Nähere zur Umsetzung dieses Auftrags regelt die Grundordnung.“*

Das neue Hochschulgesetz ist am 11.9. beschlossen worden, nun werden in allen Hochschulen in NRW die Senate die Grundordnungen überarbeiten. Überall steht damit neu auf der Tagesordnung, dass sich dem Erfordernis einer menschenwürdigen und zivilen Entwicklung der Welt gestellt werden wird sowie der spezifischen positiven Rolle der Hochschulen und der Wissenschaft dafür.

Für einen solchen Durchbruch waren wir als Bewegung bestimmend. Wir wollen das auch weiterhin bleiben und mit der Überarbeitung der Grundordnungen eine weitere politische Dynamik für Zivilität an den Hochschulen entfalten.

Dafür wollen wir landesweit als Vernetzung von Zivilklausel-Aktiven zusammenkommen und beraten, wie wir dieser erfreulichen Entwicklung landesweit und lokal weiteren Auftrieb verleihen.

Wir treffen uns am **Samstag, den 4. Oktober** 2014, in **Köln** um **13 Uhr** im Asta-Café Unikum, Universitätsstraße 16b. Haltestelle Universität (Linie 9) oder Weißhausstraße (Linie 18). Hier ist eine Karte:

<http://www.asta.uni-koeln.de/service/asta-cafe/>

Eine kurze Rückmeldung, ob Ihr kommt, würde uns die Organisation erleichtern.

Mit friedensbewegten Grüßen,

Rebecca Hummler (Asta der Uni Bielefeld)
Stefan Brackertz (GEW Studis NRW)
Lisa Wellmann (AK Zivilklausel Uni Siegen)
Senta Pineau (AK Zivilklausel Uni Köln)

Senta Pineau
Melatengürtel 108
50823 Köln
Tel: 0176- 7000 24 78